



# SCHMERZ THERAPIE

Dr. med. Bettina **Claßen**

Dr. med. Sabine **Trenke**

Fachärztinnen für Anästhesiologie

**Gemeinschaftspraxis für  
Spezielle Schmerztherapie  
Palliativmedizin  
Psychotherapie  
Medizinische Begutachtung**



## Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie herzlich in unserer Praxis.

**Wir möchten Ihnen helfen, schmerzärmer zu werden – und dauerhaft zu bleiben!**

Folgende **Krankheitsbilder** werden von uns betreut:

- Migräne
- Spannungskopfschmerzen
- Clusterkopfschmerzen
- Trigeminusneuralgie
- Gesichtsschmerzen
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Fibromyalgie
- Tumorschmerzen
- Stumpf- und Phantomschmerzen
- Schmerzen durch Durchblutungsstörungen
- Postzosterneuralgie (Gürtelrose)
- Morbus Sudeck (CRPS)
- Zentraler Schmerz (z.B. nach Schlaganfall)



In unserer Praxis kommen verschiedene **Verfahren moderner Schmerztherapie** zum Einsatz.

Dazu gehören:

- Medikamentöse Therapie
- Kontinuierliche, intravenöse Schmerztherapie (Patient Controlled Analgesia = PCA)
- Ganglionäre, lokale Opioidanalgesien (= GLOA)
- Sympathikusblockaden
- Transkutane Elektrische Nervenstimulation (= TENS)
- Psychosomatische Grundversorgung
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Andulationstherapie (IGeL)
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

## **Schmerztherapie für pflegebedürftige Menschen**

Wir führen bei bettlägerigen, schwer gehbehinderten oder dementen Patienten schmerztherapeutische Behandlungen im Einzelfall auch zu Hause und in den Bochumer Seniorenheimen durch.

Wir hoffen, Ihnen einen ersten Eindruck von unserer Arbeit gegeben zu haben. Wenn von Ihrer Seite oder von Seiten Ihres behandelnden Arztes weitere Fragen auftauchen, stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre Dr. Bettina Claßen und Dr. Sabine Trenke





**Wichtig!** *Bitte mitbringen:*

## Unterlagen zur Erstvorstellung

Patienten mit chronischen Schmerzen haben meist etliche Behandlungsversuchen und Operationen hinter sich. Diese Vorinformationen sind für Ihre weitere Behandlung wichtig. **Wir benötigen daher zur Erstvorstellung von Ihnen folgende Unterlagen:**

### Vorbefunde

Wir bitten Sie, uns alle wichtigen Arztbriefe, OP-Berichte, Röntgenbefunde etc. mitzubringen. Die Unterlagen werden bei uns eingescannt, Sie erhalten die Originale sofort zurück.

### Laborwerte

Viele Patienten leiden unter Begleiterkrankungen, die wir bei der Auswahl Ihrer Medikamente berücksichtigen müssen. Wir bitten Sie, ein Blutbild, Leber- und Nierenwerte mitzubringen, die nicht älter als drei Monate sind.

### Patientenfragebogen

Den Erstfragebogen können Sie telefonisch unter **02 34. 95 08 86-0** anfordern oder per Mail an **[info@schmerztherapie-classen-trenke.de](mailto:info@schmerztherapie-classen-trenke.de)**.

**Bitte füllen Sie den Fragebogen zeitnah und vollständig aus. Hierfür ist ein Internetzugang erforderlich.**



Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Fragebogen an Ihrem heimischen Computer auszufüllen, können wir Ihnen in unserer Praxis dafür ein Tablet zur Verfügung stellen.

In diesem Fall bitten wir Sie, dafür einen eigenen Vorbereitungstermin (ohne Arztkontakt) zu vereinbaren. Bitte planen Sie für das Ausfüllen des Fragebogens ca. 60 Minuten ein.

Falls Sie Schwierigkeiten haben, einen elektronischen Fragebogen am Tablet selbstständig auszufüllen, bitten wir Sie, eine Begleitperson mitzubringen, die Sie dabei unterstützt.

**Mindestens eine Woche vor dem ersten, schmerztherapeutischen Arzttermin müssen der vollständig ausgefüllte Fragebogen und alle schmerztherapeutisch relevanten Vorbefunde in unserer Praxis vorliegen.**

Die Befunde werden eingescannt. Sie erhalten die Originale sofort zurück.

**Bitte bringen Sie zu jedem Termin Ihre Krankenversichertenkarte und zu Beginn des Quartals eine Überweisung** Ihres Haus- oder Facharztes mit.

## Wartezeiten und Therapiedauer

Da wir an die Vorgaben der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe gebunden sind, dürfen wir pro Quartal nur eine begrenzte Anzahl chronisch kranker Schmerzpatienten behandeln. Die Beschäftigung von Weiterbildungsassistenten berechtigt uns leider nicht, mehr Patienten/Quartal zu betreuen, dient aber der Ausbildung weiterer Kollegen in diesem wichtigen Fachbereich.

Wir bekommen täglich Anfragen neuer Schmerzpatienten, die dringend auf einen Therapieplatz warten. Um auch diesen die Möglichkeit zu geben, sich schmerztherapeutisch beraten zu lassen, wird jedes Quartal ein Teil unserer Patienten nach abgeschlossener Diagnostik und Einstellung ihrer Medikation zur weiteren Behandlung in die Betreuung ihres überweisenden Arztes zurückgegeben.

Eine Dauertherapie ist in unserer Praxis nur in begründeten Fällen zu gewährleisten. Voraussetzung dafür ist unter anderem die Überweisung Ihres Haus- oder Facharztes.

Alle Patienten werden kontinuierlich von einem Arzt behandelt. Ein Wechsel ist – wenn entsprechende Kapazitäten vorhanden sind – nur zum Quartalsanfang möglich.

**Tumor- und Palliativpatienten sowie Patienten mit Gürtelrose (Herpes zoster), Trigeminusneuralgie oder Clusterkopfschmerz** erhalten in unserer Praxis den nächstmöglichen freien **Notfalltermin**, wenn entsprechende ärztliche Befunde vorgelegt werden. Sollten Sie an einer dieser Erkrankungen leiden, geben Sie das bitte in Ihrem Erstfragebogen ausdrücklich an und informieren die Mitarbeiterinnen unserer Anmeldung darüber: **Tel. 02 34. 95 08 86-0**



## PRAXISINFO: MIGRÄNE

Erenumab (*Aimovig*®) zur **Migräneprophylaxe** darf nur zu Lasten der Krankenkasse verordnet werden,

- wenn vorher mindestens eine andere Migräneprophylaxe zur Anwendung kam, nicht vertragen wurde oder nicht ausreichend wirksam war,
- wenn mind. 4 Migränetage pro Monat vorliegen,
- wenn die von den Krankenkassen geforderte Dokumentation von Ihnen vollständig geführt wird und
- wenn die vereinbarten Kontrolltermine vollständig eingehalten wurden.

Die *Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft* bietet unter <https://www.dmkg.de/patienten> einen **Kopfschmerzkalender zur Dokumentation**, den es auch als kostenlose App zum Download gibt.

## PRAXISINFO: CANNABIS

Eine Verordnung von Cannabis ist in unserer Praxis nur möglich bei Multipler Sklerose (*Enzephalomyelitis disseminata*) oder bösartigen Tumorerkrankungen im Endstadium. Als reines Schmerz- oder Entspannungspräparat wird Cannabis von uns nicht rezeptiert.

Voraussetzung für den Beginn der Behandlung ist eine Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse.

Dr. med. Bettina **Claßen**  
Dr. med. Sabine **Trenke**  
Fachärztinnen für Anästhesiologie

**Gemeinschaftspraxis für  
Spezielle Schmerztherapie  
Palliativmedizin  
Psychotherapie  
Medizinische Begutachtung**

Gesundheitszentrum  
Bergstraße 25 · 44791 Bochum  
T: 02 34. 95 08 86-0  
F: 02 34. 95 08 86-22  
E: info@schmerztherapie-  
classen-trenke.de

**Terminvereinbarung** unter  
**02 34. 95 08 86-0**

**Rezeptbestellung** unter  
**02 34. 95 08 86-15**  
oder online unter  
**www.schmerztherapie-  
classen-trenke.de**